

# ***Kommission für Volksdichtung (KfV)***

International Ballad Commission

*Commission internationale pour l'étude de la chanson populaire*

(Société Internationale d'Ethnologie et de Folklore, S.I.E.F.)

[www.KfVweb.org](http://www.KfVweb.org)

## **Elektronischer Rundbrief Nr. 2 (Dezember 2001)**

### **Einladung und Aufruf zur Anmeldung von Referaten zur 32. Internationalen Balladentagung, Leuven, Belgien, 22.-29. Juli 2002**

Die Ankündigung und der Aufruf zur Anmeldung von Referaten zur 32. Internationalen Balladentagung wird so bald wie möglich auf der KfV website [www.KfVweb.org](http://www.KfVweb.org) nachzulesen sein.

Die Hauptinformation ist die, daß die Tagungssitzungen vom 23. bis 27. Juli 2002 stattfinden werden,. Exkursionen am 25. und 28. Juli schließt sich an. Anreise tag für die Teilnehmer der ganzen Tagung sollte Montag der 22. Juli, Abreisetag Montag der 29. Juli sein.

Die Tagung wird stattfinden in der "Katholieke Universiteit Leuven" (KUL). Leuven liegt 25 km süd-östlich von Brüssel. Unterkünfte werden in Studentenzimmern oder im Leuven Holiday Inn angeboten.

Zu den Tagungsthemen gehören:

Horror und Sensation im traditionellen Lied

Kinderliedkultur

Traditionelles Lied, Geschlecht und Macht

Traditionelles Lied und Ethik

Traditionelles Lied im Verhältnis zum Tanz

Absichten und Motivationen beim Sammeln und beim Vortrag von Liedern

Forschungsmethode

Um die Einsendung von Kurzfassungen der Referate wird so bald wie möglich, jedenfalls von dem 15. April 2002 gebeten.

Bitte schauen Sie auf die KfV website [www.KfVweb.org](http://www.KfVweb.org) Dort werden detailliertere Informationen nachzulesen sein.

## **NEUIGKEITEN**

Nach den Ereignissen vom 11. September haben verschiedene Mitglieder der KfV Botschaften an die Präsidentin Luisa Del Giudice gesandt, in denen sie ihr Mitgefühl mit den amerikanischen Kollegen zum Ausdruck brachten. Luisa Del Giudice dankt allen Kollegen, die in dieser nationalen Krise ihre Solidarität zum Ausdruck gebracht haben.

**SIEF:** Die neue SIEF Führung macht große Anstrengungen um ihre website zu aktualisieren und (unter anderem) zur Informationsquelle über die verschiedenen Sektionen der SIEF zu werden. Als neugewähltes Mitglied des Vorstandes der SIEF hat Luisa Del Giudice diese Arbeiten koordiniert. Das gibt unserer Arbeitsgruppe die Möglichkeit, ein größeres Publikum mit unseren Informationen (über Tagungen, Publikationen, etc.) zu erreichen und wir hoffen in der Zukunft davon zu profitieren. Die SIEF versucht außerdem die Anzahl der Mitglieder zu vergrößern und die Assoziation aktiver und effektiver zu machen.

Dianne Dugaw's buch: **Deep Play: John Gay and the Invention of Modernity** ist in der University of Delaware Press erschienen. Das Buch zeigt Gay's Satire im historischen Kontext indem es die Beziehungen zur traditionellen populären Literatur deutlich macht.

John Niles hat eine neue Stelle im Department of English der University of Wisconsin angetreten und plant einen Balladenkurs, nachdem dort für Jahre nichts mehr über Ballade angeboten worden war. Seine neue Adresse ist: Department of English, Helen C. White Hall, University of Wisconsin, Madison 53706, USA email: [jdniles@facstaff.wisc.edu](mailto:jdniles@facstaff.wisc.edu)

**Lettische Dainas:** Das Lettische Dainu Skapis (,Lettische Kabinett für Volkslieder') ist in die UNESCO Welt-Gedächtnis-Liste aufgenommen worden. Vaira Vikis Freibergs und Imants Freibergs haben wesentlich dazu beigetragen, daß dieser Schatz des Lettischen Kulturerbes erhalten wurde und für die Forschung, Volkslied-Begeisterte und auch das allgemeine Publikum zur Verfügung steht.

Die (Vlämische) Königliche Akademie für Niederländische Sprach und Kultur, Ghent und das Meertens Institut der Königliche Niederländischen Akademie der Wissenschaften, Amsterdam hat ein das Werk von Martine De Bruin, Johan Oosterman e.a.: **Repertorium van het Nederlandse lied tot 1600**. mit einem Vorwort von Louis Peter Grijp und Frank Willaert herausgebracht. Es handelt sich um ein zweibändiges Werk mit 7621 Liedtexten und 1158 Melodien in etwa 20.000 Versionen aus 800 Quellen. Es enthält Balladen und andere weltliche Lieder, Geistliche Lieder und Psalmen, Bettler- und politische Lieder, aus Handschriften, Büchern und Flugschriften. Beigegeben ist eine CD-ROM mit 2000 Liedtexten plus Hörbeispielen. Die Einleitung ist in Niederländisch und Englisch. Weitere Informationen siehe: <http://www.kantl.be> oder e-mail: [info@meertens.knaw.nl](mailto:info@meertens.knaw.nl)

An der University of Sheffield ist ein online-Katalog der **James Madison Carpenter Collection** in Arbeit. Carpenter war Amerikaner, ein Student von Kittredge in Harvard, der Folklore in England, Schottland, Wales und Irland von 1928 - 35 sammelte und auch in Amerika einiges sammelte. Ursprünglich forschte er über Shanties, dann richtete er seine Aufmerksamkeit auf Balladen und Lieder, Volkstheater, Melodien, Erzählungen usw. Die Sammlung ist in der Library of Congress untergebracht. Im internationalen Team arbeiten unter der Leitung von Julia Bishop: Tom McKean, Eddie Cass, Elaine Bradtke, Bob Walser und David Atkinson, mit zusätzlicher Unterstützung von Ian Russell, Mike Heaney und Steve Roud. Es besteht auch die Hoffnung eine kritische Edition der Sammlung zustandezubringen.

Ian Russell wird am 28-30 Juni 2002 ein traditionelles Singwochenende im ländlichen Aberdeenshire in Cullerlie Farm Park veranstalten - mit kostenlosem Camping, traditionellen Sängern und Balladenvorträgen.

Sabine Wienker-Piepho's Habilitationsschrift ist unter dem Titel: **'Je gelehrter, desto verkehrter'?** **Volkskundliche-Kulturgeschichtliches zur Schriftbeherrschung.** Münster, Waxmann, 2000 erschienen. Sie ist dabei, eine internationale Tagung über: "Erzählen zwischen den Kulturen" an der Universität Augsburg vom 1. - 5. September 2002 zu organisieren. Ein vorläufiges Programm kann man anfordern von [Sabine.wienker-piepho@uni-bayreuth.de](mailto:Sabine.wienker-piepho@uni-bayreuth.de)

John H. McDowell's Buch: **Poetry and Violence: The Ballad Tradition of Mexico's Costa Chica** ist bei der University of Illinois Press in Urbana und Chicago erschienen ([www.press.uillinois.edu](http://www.press.uillinois.edu)). Da diese Balladen sich mit dem Thema Gewalt beschäftigen, wird auch die Frage aufgeworfen, ob Kunst, die Gewalt schildert, mehr Gewalt bewirkt. Durch Interviews mit Corrido-Schöpfern und -Interpreten, sowohl männlich als auch weiblich und einer Reihe von Balladen-Texten erörtert McDowell eine lebendige Tradition, die aus einer Chronik von lokalen und regionalen Rivalitäten besteht. Das Buch wird begleitet von einer CD mit 70 Minuten Corrido-Musik, die bei Live-Auftritten aufgenommen wurde.

Das Deutsche Volksliedarchiv stellt den ersten Band seiner neuen Reihe vor: Albrecht Classen: **Deutsche Liederbücher des 15. und 16. Jahrhunderts.** Münster, Waxmann, 2001. 354 S. (Volksliedstudien, 1) Zwanzig der wichtigsten Liederbücher des 15. und 16. Jahrhunderts werden auf ihren Inhalt und ihre literarhistorische Bedeutung hin untersucht. Jedes Lied wird vorgestellt und knapp diskutiert. Das Buch ist durch einen Stoff- und Motivindex erschlossen.

Noch eine kurze Erinnerung an zwei Bücher von KfV-Mitgliedern, die eben erschienen waren, als der letzte Rundbrief versandt wurde: **Imagined States: Nationalism, Utopia, and Longing in Oral Cultures**, hrsg. von Luisa Del Giudice und Gerald Porter (Utah State University Press), eine Sammlung von Essays, vorwiegend von KfV-Mitgliedern verfaßt, über den Einfluß von Folklore und Balladenüberlieferung auf die Konstruktion von ethnischen Identitäten. Außerdem: **William Motherwell's Cultural Politics**, von Mary Ellen Brown (University Press of Kentucky) eine literarhistorisch-ethnographische Studie über eine der Schlüsselfiguren des Schottischen "Ballad Revivals" und einen hochgeschätzten Schottischen Sammler. Beide Werke sind mit Interesse im Kollegenkreis wahrgenommen worden.

Eine Sammlung von Beiträgen, die dem 1992 verstorbenen Bulgarischen Professor für Volkskunde und Literatur, Prof. Petar Dinekov gewidmet sind, wurde von der Akad. izd. "Prov. Marin Drinov" in Sofia veröffentlicht. Der Titel (in Übersetzung) lautet: **Zur Erinnerung an Petar Dinekov. Tradition, Kontinuität, Innovation** und ist eine Sammlung von 27 Beiträgen von Bulgarischen und ausländischen Autoren, die sich mit Literatur, Linguistik und Volkskunde beschäftigen.

Das Elphinstone Institute in Aberdeen hat seine Publikation: **The Bedesman and the Hodbearer: The Epistolary Friendship of Francis James Child and William Walker**, hrsg. und mit einer Einleitung von Mary Ellen Brown angekündigt. Das Buch bringt die beiden Teile der Child- und Walkerschen Korrespondenz zusammen aus der Houghton Library in Harvard und aus den Historischen Sammlungen der Special Libraries and Archives in Aberdeen und beleuchtet Child's Arbeitsweise sowie die Freundschaft, die sich zwischen den

beiden Herren entwickelte. Erschienen ist das Buch bei der Aberdeen University Press:  
[www.abdn.ac.uk/elphinstone/](http://www.abdn.ac.uk/elphinstone/)

Schließlich ist noch zu berichten, daß Tom Mc Kean und Lisa eine kleine Tochter Rebekah Layla Marieva bekommen haben. **Herzliche Glückwünsche** von den Balladenforschern aus aller Welt!

David Atkinson